
Bei Lotus geht es Schlag auf Schlag

Kaum hat Lotus mit dem Elektro-SUV Eletre bei sich die Antriebswende eingeleitet, wird auch schon das nächste künftige Modell präsentiert. Der gestern in New York vorgestellte Emeya ist ein viertüriger GT der Hyperklasse. Lotus kündigt eine Leistung von bis zu 675 kW (905 PS) sowie ein Drehmoment von 985 Newtonmetern. In knapp unter 2,8 Sekunden soll der Lotus Emeya von null auf 100 km/h beschleunigen. Den Durchzug zwischen 80 km/h und 120 km/h beziffert das Unternehmen auf unter zwei Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 256 km/h. Die Produktion soll bereits im kommenden Jahr beginnen.

Ein aktiver Kühlergrill reduziert in geschlossenem Zustand den Luftwiderstand und in geöffnetem kühlt er die Batterie und die Bremsen. Weitere Merkmale des Emeya sind ein aktiver Heckspoiler, elektronisch gesteuerte Luftfederung, eine aktive Fahrgeräuschunterdrückung und ein 55 Zoll großes Augmented-Reality-Head-up-Display. Dank Dual-Motor-Konzept verfügt die Hypercar-Limousine über Allrad und eine intelligente Drehmomentverteilung. Die Batterie soll eine Kapazität von 102 Kilowattstunden haben. Über die mögliche Reichweite des Emeya schweigt sich Lotus noch aus. (aum)

Bilder zum Artikel



Lotus Emeya.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lotus



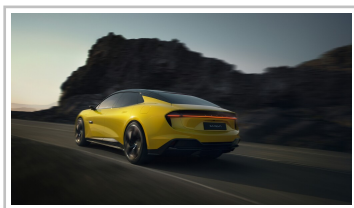
Lotus Emeya.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lotus



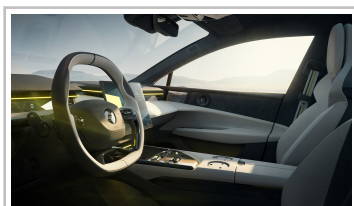
Lotus Emeya.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lotus



Lotus Emeya.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lotus



Lotus Emeya.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lotus



Lotus Emeya.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lotus



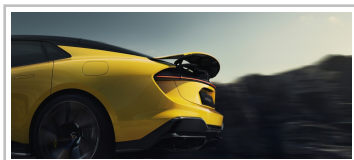
Lotus Emeya.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lotus



Lotus Emeya.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lotus



Lotus Emeya.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lotus
